

Wenn du manchmal denkst



1. Wenn du manch-mal denkst, dass kei-ner dich ver - steh - hen mag. Dei-nen
2. Wenn dich an - dre är - gern, weil du ein-fach an - ders bist. In der
3. Wenn an manch-en Ta - gen dich die Eif - fer - sucht fest packt. Weil die
4. Wenn du wüt - tend und zu an - der-en un - mög - lich bist, dei-nen



1. Kum-mer dei - nen Elt- ern klagst doch nie - mand nimmt ihn wahr. Je - der
2. Schu - le dich nur mob-ben, und nie-mand - zu dir steht. Und du
3. tol - le Schwes-ter im - mer al - les be - sser macht. Und du
4. Zorn an ih - nen aus-lässt weil - sie - schwä-cher sind. Spä-ter



1. mit sich selbst be - schäft - igt ist, doch eins ist klar: dass
2. fühlst dich ganz arg wert - los, doch dann den - ke dran: für
3. fühlst dich mind - er - wert - ig, doch für Gott steht fest: Auch
4. fühlst du dich dann schul - dig, Gott er - mut - igt dich: Geh



1. Je - sus dich ver - steht, ihm al - les sag - gen darfst.
2. Je - sus bist du wert - voll wie auch je - der - mann.
3. du kannst was be - son - ders komm ent - dek - ke es.
4. auf den and - ern zu - und ent - schuld - ig dich.



Refrain: Je - sus hört Ge - bet, er ver - steht dich sehr, da - rum
 Je - sus ist dir nah, für dich im - mer da, da - rum



sag ihm al - le dei - ne Last.
 fang mit ihm zu re - den an.